

## Isenbüttels Savchenko ist Landesmeister

**HAGEN.** Ein Titel, drei weitere Medaillen, insgesamt sechs Tickets für die norddeutsche Meisterschaft: Die Judo-Talente des MTV Isenbüttel lieferten bei der Niedersachsenmeisterschaft in Hagen ab.

Neuer U18-Niedersachsenmeister ist Maksym Savchenko (bis 90 Kilogramm). Im entscheidenden, spannenden Fight besiegte der Isenbütteler Steffen Bendix von Blau-Weiß Buchholz. Auch René Schmidt (U18/bis 81kg) präsentierte sich stark und kämpfte sich ungeschlagen bis ins Finale vor. Hier unterlag er schließlich Alexander Schalikaschwili vom Judo-Team Hannover, freute sich aber trotzdem über den Vizetitel. Coach Christian Spilner resümierte: „Die Jungs haben gut gekämpft, trotzdem gibt es noch einiges, was wir im Training angehen müssen.“

In der Altersklasse U21 behielten sich Felix Spilner (bis 73 kg) und Erik Höse (bis 81 kg) mit Bronzemedailen. Beide kämpften stark und zeigten schönes Judo, mussten sich jedoch in der Hauptrunde auch einmal geschlagen geben. Im kleinen Finale trumpften sie dann wieder auf und sicherten sich das Edelmetall und die Fahrkarte zur Norddeutschen. Coach Stefan Verhülsdonk freute sich mit den beiden.

Zwei Isenbütteler Judo-Damen sind ebenfalls bei den norddeutschen Titelkämpfen am 15./16. Februar dabei. Daisy Reis (U21/bis 57 kg) sicherte sich nach zwei verlorenen und drei gewonnenen Begegnungen mit Platz fünf zwar keine Medaille, aber eine Startberechtigung. Im Kampf um den fünften Platz bezwang sie Anna Gürtler (Visbek). Spartenleiterin Anne Nomigkeit freute sich über die Quali von Reis: „Schön, dass Daisy nach der Wettkampfpause durch ihre Auslandszeit gleich wieder anknüpfen kann.“ Amani Küster (U18/bis 78 kg) ist zudem vom niedersächsischen Verband gesetzt worden.



Gold und Silber: Maksym Savchenko (links) und René Schmidt vom MTV Isenbüttel.



Es geht noch einmal runter: Die Volleyballer des MTV Gifhorn (h.) sind in die Verbandsliga abgestiegen.

FOTO: LEA REBUSCHAT

# Das war's! Zweiter Abstieg des MTV in Folge ist besiegelt

Volleyball-Oberliga: Gifhorn verliert zweimal 0:3 – „Werden Motivation nicht verlieren“

VON PASCAL MÄKELBURG

**GIFHORN.** Das war's! Der bittere Abstieg der Volleyballer des MTV Gifhorn steht fest. Nach zehn Jahren muss die Mannschaft von Trainer Werner Metz erstmals wieder den Gang in die Verbandsliga antreten. Ausgerechnet nachdem die Schwarz-Gelben erst im vergangenen Jahr mit der Regionalliga-Zugehörigkeit noch ein Stück Vereinsgeschichte geschrieben hatten, folgt nun die Enttäuschung. Doch das letzte Heimspiel der Saison hat aufgezeigt, dass die Leistung für die Oberliga momentan nicht reicht:

Trotz zweier couragierter Auftritte gab's gegen den ASC Göttingen und die DJK Kolping Northeim jeweils klare 0:3-Niederlagen.

**MTV Gifhorn – ASC Göttingen 0:3 (17:25 20:25 9:25).**

Ausgerechnet vor diesem wichtigen Duell mussten die Gifhormer die Ausfälle ihrer beiden Top-Angrifer hinnehmen. Sowohl Kapitän Max Lauterbach (Hexenschuss) als auch Samuel Morgenstern (Nasen-Nebenhöhlen-Entzündung) hatte es erwischt. „Kurzfristig sprang Grigorij Gozulak aus der Reserve ein und hat seine Sache sehr, sehr gut gemacht“, lobte Metz, der seiner Truppe trotz der deutlichen Niederlage ein

gutes Zeugnis ausstellte: „Die ersten beiden Sätze waren sehr ordentlich, wir haben aber leider wie zuletzt häufig in der Endphase der Sätze die Oberhand verloren.“ Somit stand schon nach dem ersten

Duell des Tages fest: Nach dem Regionalliga-Abstieg in der Vorsaison muss der MTV ein Jahr später wieder runter.

**MTV Gifhorn – DJK Kolping Northeim 0:3 (21:25 21:25 17:25).** Umso bemerkenswerter war es jedoch, dass der MTV im zweiten Spiel eine richtig tolle Moral bewies. „Die Jungs haben wieder reingeworfen, was ging“, sagte der Trainer. Insbesondere im ersten Durch-

gang schnupperten die Gastgeber am ersten Satzgewinn seit vier Spielen, erst beim Stand von 21:23 setzten sich die Northeimer ab. In den weiteren Durchgängen ein ähnliches Bild: Der MTV fightete, hatte am Ende aber nicht das Fortuna und das Selbstvertrauen, um endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis zu landen. „Klar hätten wir gern die Chance auf den Klassenerhalt länger offengehalten. Dass der Abstieg nach diesem Wochenende aber feststeht, war aufgrund der Tabellsituation zu befürchten. Wir werden jetzt die letzten beiden Spiele aber nicht die Motivation verlieren“, reagierte Metz gefasst auf den ersten Oberliga-Abstieg seit zehn Jahren.

**MTV:** Zappi, Balzer, Bach, Sanduljak, Prokofiev, Buchmann, Barde, Gozulak, Morgenstern, Fischer.

**„Dass der Abstieg nach diesem Wochenende feststeht, war zu befürchten.“**

Werner Metz  
Trainer des MTV Gifhorn

## VOLLEYBALL

### Oberliga Männer

|                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| MTV Gifhorn – ASC 46 Göttingen     | 0:3              |
| MTV Gifhorn – DJK Kolping Northeim | 0:3              |
| 1. SG STV/MTV Salzgitter           | 12 12 0 36: 5 36 |
| 2. ASC 46 Göttingen                | 13 9 4 32:18 27  |
| 3. TSV Burgdorf                    | 12 9 3 30:19 25  |
| 4. DJK Kolping Northeim            | 13 7 6 26:23 21  |
| 5. Giesen Grizzlys III             | 12 6 6 24:21 19  |
| 6. VSG Dungen/H.B.                 | 12 5 7 19:25 14  |
| 7. Wolfenbütteler VC               | 12 5 7 20:28 14  |
| 8. MTV Gamsen                      | 12 1 11 16:34 7  |
| 9. MTV Gifhorn                     | 14 2 12 8:38 5   |

### Verbandsliga Männer

|                                      |                  |
|--------------------------------------|------------------|
| TK Hannover II – VfL Grasdorf        | 0:3              |
| TK Hannover II – ASC 46 Göttingen II | 3:0              |
| 1. TV Bornum                         | 11 10 1 31: 8 30 |
| 2. VfL Grasdorf                      | 12 10 2 33:14 29 |
| 3. VfL Wolfsburg                     | 12 7 5 25:23 18  |
| 4. USC Braunschweig III              | 12 6 6 22:24 17  |
| 5. VfL Wolfsburg                     | 10 5 5 21:17 17  |
| 6. TK Hannover II                    | 12 5 7 23:25 16  |
| 7. 1. VC Pöhlde                      | 12 3 9 19:30 12  |
| 8. ASC 46 Göttingen II               | 12 3 9 13:31 9   |
| 9. Team Schaumburg                   | 11 3 8 14:29 8   |

### Bezirksklasse Männer

|                                              |                  |
|----------------------------------------------|------------------|
| SV Olympia Br'schweig II – MTV Stederdorf II | 2:3              |
| SV Olympia Br'schweig II – FT Braunschweig   | 3:0              |
| 1. USC Braunschweig VI                       | 12 12 0 36: 0 36 |
| 2. TV Bornum II                              | 11 8 3 27:11 25  |
| 3. FT Braunschweig                           | 11 7 4 24:15 22  |
| 4. Wolfenbütteler VC III                     | 7 5 2 15: 9 14   |
| 5. SV Olympia Br'schweig II                  | 10 5 5 17:20 14  |
| 6. VV Vikings IV                             | 11 4 7 16:23 12  |
| 7. MTV Stederdorf II                         | 11 3 8 14:26 10  |
| 8. MTV Seesen                                | 9 3 6 10:20 8    |
| 9. MTV Gamsen II                             | 12 0 12 1:36 0   |

### Oberliga Frauen

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| TuS Zeven – Bremen 1860        | 2:3              |
| SV Nienhagen – TG 1860 Münden  | 1:3              |
| SV Nienhagen – TV EH Bremen II | 1:3              |
| 1. SG Karlshöfen               | 12 12 0 36:10 33 |
| 2. Bremen 1860                 | 12 8 4 28:21 23  |
| 3. Turn-Klub zu Hannover       | 12 7 5 26:21 20  |
| 4. SV Nienhagen                | 12 5 7 24:23 18  |
| 5. TV EH Bremen II             | 12 6 6 22:25 17  |
| 6. VfL Wolfsburg               | 12 4 8 21:27 14  |
| 7. TG 1860 Münden              | 12 5 7 22:30 13  |
| 8. TuS Zeven                   | 12 4 8 17:29 12  |
| 9. VfL Wolfsburg               | 12 3 9 19:29 12  |

### Verbandsliga Frauen

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| MTV Gifhorn – VT Südharz   | 0:3              |
| MTV Gifhorn – PSV Hannover | 2:3              |
| 1. USC Braunschweig II     | 12 10 2 33:12 30 |
| 2. Giesen GRIZZLYS         | 14 8 6 30:26 25  |
| 3. PSV Hannover            | 13 9 4 31:25 24  |
| 4. VfL Wolfsburg           | 13 8 5 31:24 22  |
| 5. VT Südharz              | 14 7 7 28:25 21  |
| 6. MTV Salzgitter          | 15 7 8 29:32 21  |
| 7. Weserbergland           | 12 5 7 25:27 18  |
| 8. SF Aligse II            | 13 5 8 21:32 13  |
| 9. Team Schaumburg         | 13 4 9 22:33 12  |
| 10. MTV Gifhorn            | 13 3 10 18:32 12 |

## FUSSBALL

### MTV Gifhorn lädt zum Flocki-Cup

**GIFHORN.** Der MTV Gifhorn richtet am Sonntag (10.30 Uhr) im Sportzentrum Nord den Flocki-Hallencup für den Fußball-Jahrgang 2006 aus. Mit dabei: FT Braunschweig, Lupo/Martini Wolfsburg, Fortuna Celle, MTV Wolfenbüttel, JSG Helmstedt, VfB Fallersleben, MTV I und II.

# Niesners DM-Fazit: Friedenstab überrascht positiv

Badminton: Gifhorns Trainer sieht auch einen starken Papendorf – Schmidts Doppel bekommt ebenfalls Lob

**BIELEFELD.** Eine Viertelfinalteilnahme hatte sich Hans Werner Niesner bei der Badminton-DM für seine Schützlinge vom BV Gifhorn erhofft. Doch am Ende war spätestens in Runde zwei Schluss. Was nicht heißt, dass es nicht auch positive Erkenntnisse gab.

### Mixed

Während Lea Dingler mit dem Ex-Gifhormer Ciarán Fitzgerald (Harkenbleck) gegen die Nummer 1 gesetzten Mark Lamsfuß/Theresa Wurm (Wipperfeld/Dortelweil) „keine Chance gehabt hat“, so Niesner, glänzte ein Gifhormer, der sich selbst nicht auf dem Zettel hatte: Dennis Friedenstab kratzte mit Nadine Cordes (Peine) am Achtelfinal-Einzug.

„Das habe ich so nicht erwartet“, so der BVG-Kapitän nach dem starken 16:21, 20:22 gegen die Bundesliga-Spieler Johannes Pistorius/Stine Küspert (Freystadt/Bischmisheim). Auch Niesner war positiv überrascht: „Ich hätte schon nicht gedacht, dass die beiden das erste Match gewinnen. Die Solinger Niclas Lohau und Annelena Diks sind gute Zweitliga-Spieler.“ Der Coach fand es schade, dass das Mixed dann knapp in Runde zwei scheiterte: „Die etwas Unerfahreneren machen drei Fehler mehr. Aber dennoch ein verdammt gutes Ergebnis.“

### Herren-Einzel

Marvin Schmidt traf zum Auftakt auf den amtierenden Vi-

zemeister Samuel Hsiao (Wipperfeld). Niesner: „Marvin hat richtig Lehrgeld bezahlt, er hatte keine Chance.“

### Damen-Einzel

Dingler schied nach Freilos nach einer Drei-Satz-Niederlage gegen Maxi Stelzer (Gera) aus. „Das war etwas enttäuschend. Lea hat den ersten Satz doof und hoch verloren, im zweiten sehr gut gespielt. Im dritten war es konzentrationssmäßig nicht mehr so toll“, so Niesner: „Ich hätte sie gern gegen die Ex-Gifhormerin Fabienne Deprez gesehen.“

### Herren-Doppel

Das Doppel von Schmidt mit Thies Huth (Pennigsehl-

Mainsche) war für Niesner „ein relativer Lichtblick“. Denn: „Die beiden haben die taktische Marschroute eingehalten, hätten gegen Matthias Petry und Jonas Scheller vom Bischmisheimer Zweitliga-Team den zweiten Satz gewinnen können.“ Auch wenn Schmidt nach seiner dritten DM-Teilnahme weiter auf seinen ersten Sieg warten muss, „war es ein sehr positiver Auftritt“, bilanzierte der Coach, der an Gifhorns Wolf-Dieter Papendorf (mit dem Vechelder Nils Rodefeld) trotz Auftakt-niederlage gegen das Duo Hannes Gerberich/David Kramer (Freystadt/Schorndorf) ein dickes Lob verteilte: „Es war das beste Doppel, dass ich je von Wolf-Dieter gesehen habe.“

### Damen-Doppel

Dingler legte auch im Doppel an der Seite der Berlinerin Sinah Holtschke ein Drei-Satz-Match gegen Karina Büser/Melanie Gräber (Osternland/Hövelhof) aufs Parkett. Niesner dazu: „Lea war leider nicht vom Glück verfolgt.“ Dingler über ihre DM-Auftritte ehrlich: „Ich bin unter meinen Möglichkeiten geblieben.“ ums



Sah auch Positives: BVG-Trainer Niesner freute sich vor allem über den DM-Auftritt von Friedenstab (kl. Bild).

FOTOS: CAGLA CANIDAR